

Dr. Wolfgang Peschorn  
Bundesminister

Herrn  
Präsident des Bundesrates  
Karl Bader  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0336-V/8/2019

Wien, am 19. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Bundesräte David Stögmüller, Martin Weber, Freundinnen und Freunde haben am 21. Mai 2019 unter der Nr. **3656/J-BR** an den vormaligen Bundesminister Herbert Kickl eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsparungen in der Grundversorgung durch erwerbstätige Asylwerbende“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5:**

- *Wie viele Asylwerbende befinden sich in einer Lehre bzw. haben dieses bereits abgeschlossen?*
  - a. *Listen Sie die Anzahl der Asylwerbenden in Lehre jährlich – seit 2015 bis zum Stand der Anfragebeantwortung auf.*
  - b. *Wie viele der Asylwerbenden haben bereits eine Lehre abgeschlossen? (jährlich seit 2015)*
- *Wie hoch sind die Einsparungen in der Grundversorgung durch Asylwerbende in Lehre?*
  - a. *Darstellung von 2015 bis zum 1. Quartal 2019*
- *Wie viele der Asylwerbende in Lehre haben inzwischen einen positiven Asylentscheid bekommen?*
  - a. *Wie viele davon in 1. Instanz?*
  - b. *Wie viele davon in 2. Instanz?*
- *Wie hoch sind die Einsparungen in der Grundversorgung durch erwerbstätige Asylwerbende?*
  - a. *Darstellung von 2015 bis zum 1. Quartal 2019*

- *Wie viele der erwerbstätigen Asylwerbende haben inzwischen einen positiven Asylentscheid bekommen?*
  - a. *Wie viele davon in 1. Instanz?*
  - b. *Wie viele davon in 2. Instanz?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Soweit derartige Informationen im jeweiligen Akt vermerkt sind, sind diese statistisch nicht durch eine (elektronische) Abfrage auswertbar.

Ich ersuche daher um Verständnis, dass auf Grund des erheblichen Verwaltungsaufwandes, der mit der Erhebung der angefragten Informationen verbunden wäre, und der damit einhergehenden Ressourcenbindung nach Art 126b B-VG von einer Beantwortung Abstand genommen werden muss.

Dr. Wolfgang Peschorn



